

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0200/2010

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

30.03.2010

Betrifft

Dingbängerweg - Querungshilfe in Höhe Vorholtweg
- Baubeschluss Straßenbau -

Beratungsfolge

22.04.2010 Bezirksvertretung Münster-West

01.06.2010 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Anhörung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der „Fahrbahnteiler Dingbängerweg in Höhe Vorholtweg“ wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 9958 Blatt 1(1) vom 04.09.2009) ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 36.000 € entstehen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2010	36.000	Weitere Maßnahmen
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Insgesamt:				36.000	

Begründung:

1. Voraussetzungen

Die Bezirksvertretung Münster-West hat in ihrer Sitzung am 30.04.2009 der Planung zur Errichtung eines Fahrbahnteilers Dingbängerweg in Höhe Vorholtweg zugestimmt und der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft hat die Planung mit der Beschlussvorlage Nr. V/0198/2009 am 07.05.2009 beschlossen.

2. Beschreibung der Baumaßnahme:

Zur besseren Überquerbarkeit des relativ stark befahrenen Dingbängerweges wird in Höhe Vorholtweg 2 für den Fußgänger- und Radverkehr eine Mittelinsel als Querungshilfe realisiert. Hierzu wird die Fahrbahn beidseitig aufgeweitet. Die Fahrstreifen erhalten eine Durchfahrtsbreite von 3,25 m auf der östlichen und 3,50 m auf der westlichen Seite. Zielsetzung war, die anliegenden gemeinsamen Geh- und Radwege im Überquerungsbereich auf 3 m zu bemessen. Der Fahrbahnteiler selbst bemisst sich zu 2,50 m in der Tiefe und 9 m in der Länge. Die nutzbare Durchgangsbreite beträgt 4,50 m. Der Hochbordstein wird im Sinne der Barrierefreiheit im Bereich der Fußgängerfurt auf 3 cm und im Bereich der Radfahrerführung auf 0,5 cm abgesenkt.

Im Rahmen der Verlegung eines Datenkabels im östlichen Geh- und Radweg Dingbängerweg im Herbst 2009 wurde die östliche Fahrbahnaufweitung bereits hergestellt.

3. Ausschreibung und Bau:

Die Maßnahme ist in der Jahresausschreibung des Tiefbauamtes im Jahr 2010 enthalten. Der Ausbau ist im 3. Quartal 2010 vorgesehen.

Die Verkehrsführung wird auf den aktuellen Baufortschritt ausgerichtet. Mit kurzzeitigen Behinderungen muss gerechnet werden.

4. Beiträge Dritter / Zuschüsse:

Mit den neuen Bestimmungen zur Förderung des Kommunalen Straßenbaus wurde die Bagatellgrenze für förderfähige Maßnahmen „Verkehrswichtige Straßen“, „Schulwegsicherung“ u. a. auf 100.000 EUR erhöht. Die Maßnahme ist somit nicht mehr förderfähig.

Beiträge Dritter (KAG, BauGB) fallen nicht an. Zuschüsse werden nicht erwartet.

5. Genehmigungen / Vereinbarungen:

Für die Maßnahme sind keine Genehmigungen erforderlich.

6. Liegenschaftliche Regelungen:

Liegenschaftliche Regelungen wurden nicht angezeigt.

Die Anwohner und Eigentümer werden entsprechend dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes frühzeitig über die Maßnahme informiert.

In Vertretung

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage:

Lageplan